

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# PLATEFORMS

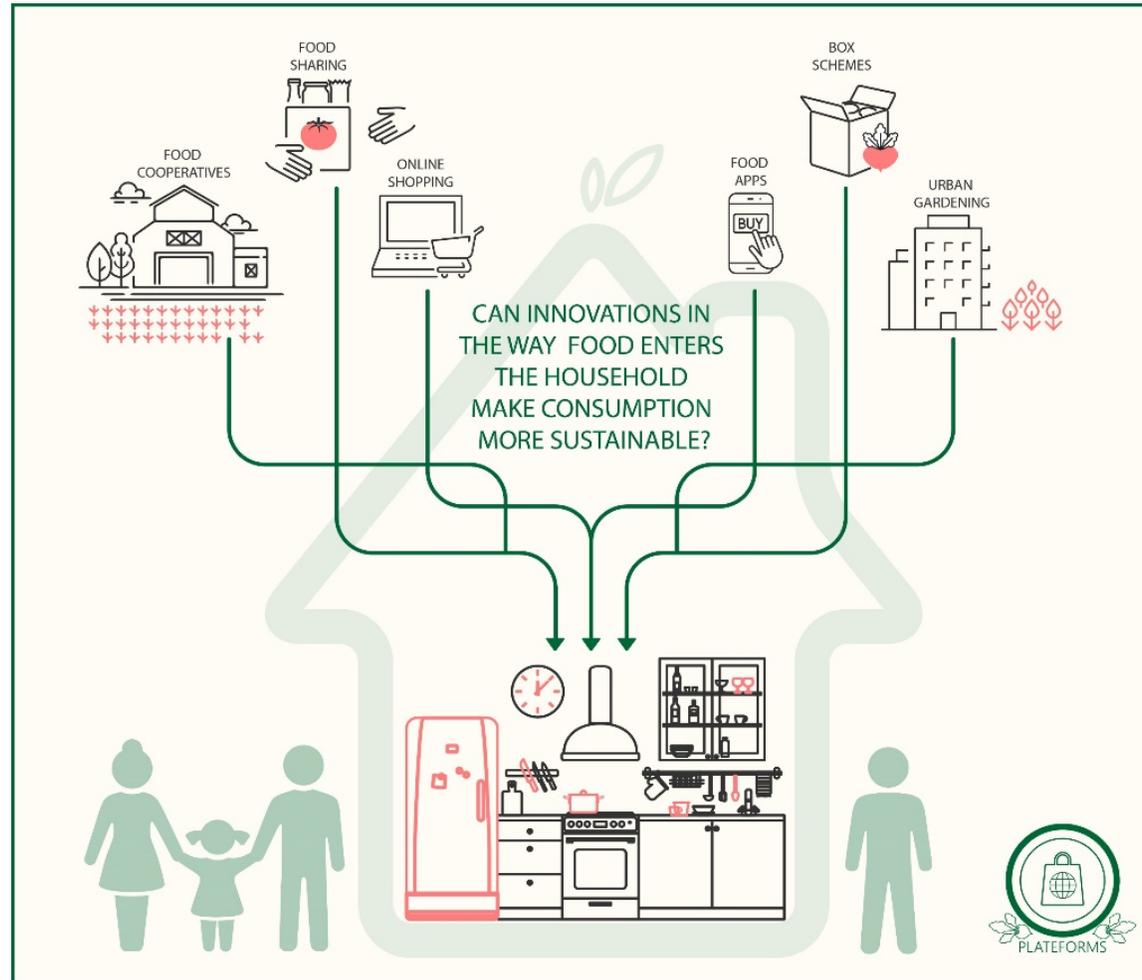
Potentiale und Herausforderungen sozio-technischer Innovationen der  
Nahrungsmittelversorgung



# Hintergrund & Fragestellung PLATEFORMS

## Forschungsfrage:

Welchen Einfluss haben unterschiedliche Formen der Nahrungsmittelbeschaffung auf die Ernährungspraktiken im Haushalt?



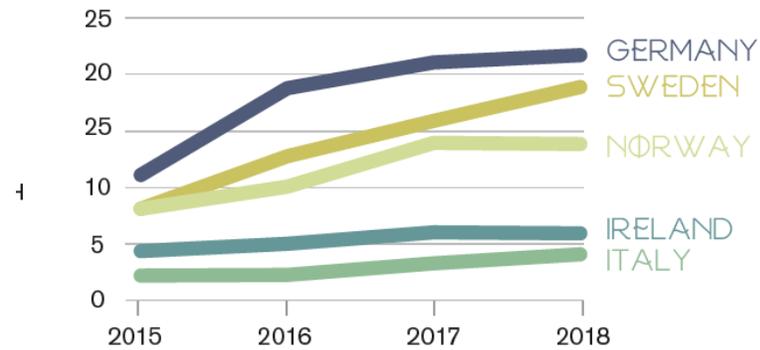
# Was haben wir genau gemacht

- Arbeitspaket 1 – Mapping von digitalen Kanälen und Plattformen
- Arbeitspaket 2 – Interviews in Haushalten
- Arbeitspakete 3 – Kanalspezifische Verbraucher\*innenumfrage
- Arbeitspakete 4 – Präsentation und Verbreitung der Ergebnisse
- Vertiefungsstudie – Interviews mit Landwirt\*innen

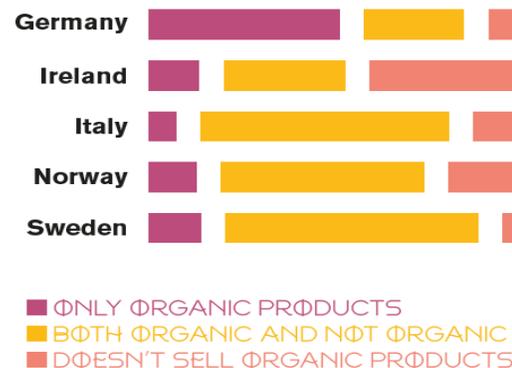
# AP1: Digitale Nahrungsmittelbeschaffung in den 5 Projektländern



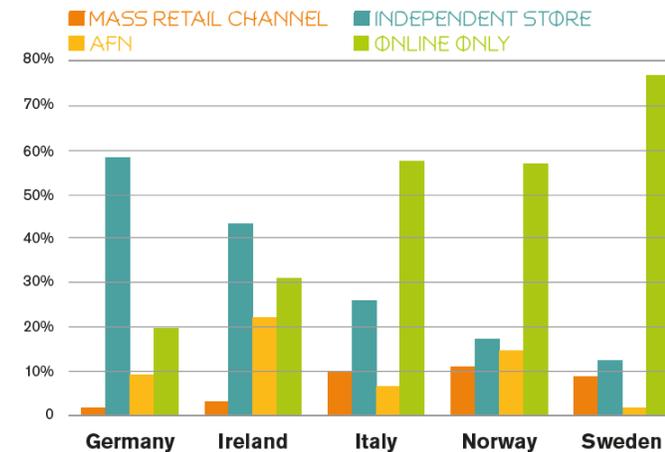
THE TREND



ORGANIC OR NON-ORGANIC?



TYPØLOGY OF PROVISIONING SERVICE



ONLINE FOOD PROVISIONING SERVICES MAPPED IN THE FIVE COUNTRIES N = 524

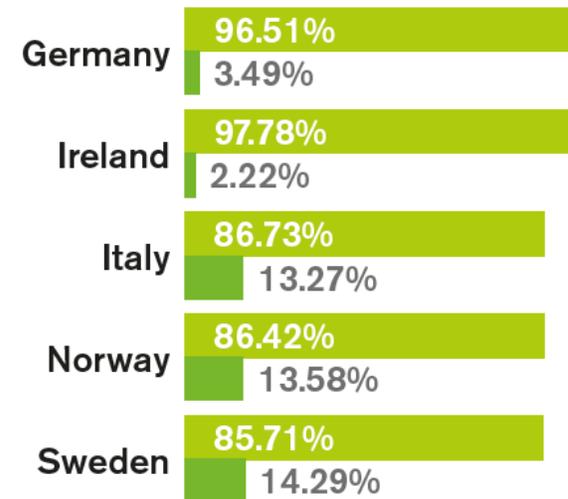
# AP1: Digitale Nahrungsmittelbeschaffung in den 5 Projektländern



## ONLINE FOOD KEYWORDS



## PIPELINE PLATFORM



# AP1: Verschiedene Modelle innovativer Plattformen der Nahrungsmittelbeschaffung

## LOCAL FOOD DELIVERY PLATFORM



Mixes "traditional" business models with Alternative Food Networks innovations: the owners or managers of the platform select local producers, whose products are offered online to consumers who can choose among them.

## FOOD ASSEMBLY PLATFORM



A centralised IT service facilitates the creation of a local community marketplace where producers and consumers physically encounter.

## GROUP BUYING PLATFORM



Adds to the previous model that the platform stimulates the encounter among consumers. This most resembles the way grassroots AFN (e.g. Italian Solidarity Purchasing Groups) work

# AP2: Nachhaltige Ernährungspraktiken in den Haushalten -- Motivationen und Verhalten --

Alle Kanäle	Marktschwärmer	Solidarische Landwirtschaft	Obst- und Gemüseboxen	Foodsharing
Bewusstsein über sozial-ökologische Krise	Unterstützung regionaler und transparenter Wertschöpfungsketten	Solidarische Unterstützung regionaler Landwirtschaft	Unterstützung regionaler Produzent*innen	Vermeidung von Essensabfällen
Unzufriedenheit mit aktuellem Ernährungssystem	Kochen als Bereicherung und Ausdruck ökologischer Einbettung	Kochen eher als notwendige Arbeit – kreativer Umgang mit Vorhandenem	Durch gezieltere Bestellung Vermeidung von Essensabfällen	Aufbau von sozialen Netzwerken und gemeinsamen Austausch
Regionalität und Saisonalität als hohes Gut	Durch gezielte Bestellung Vermeidung von Essensabfällen	Stärken von sozialen Netzwerken und gemeinsamen Austausch		
Wunsch nach Vermeidung von Verpackungsmüll				

# Zusammenfassende Gedanken

- Nahrungsmittel und Ernährungspraktiken sind nicht nur Selbstzweck, sondern auch ein Mittel, um ökologische, soziale, politische und ethische Aspekte in der Gesellschaft zu verändern.
- Digitale Innovationen können dabei den Zugang zu nachhaltigen Wertschöpfungsketten erleichtern und zu einer geschlechtergerechteren Arbeitsteilung führen.
- Konsument\*innen müssen sich mit dem jeweiligen Kanal bzw. der jeweiligen Plattform auseinandersetzen, damit die Innovation in die alltäglichen Haushaltspraktiken übernommen werden kann
  - diese Arbeit wird meist von Frauen erledigt
- Sozio-technische Innovationen allgemein helfen, den Ernährungsalltag zu strukturieren.
- Ein größerer Austausch zwischen Produzierenden und Konsumierenden führt zu tieferen Veränderungen.
- Sozio-technische Innovationen entlasten die individuellen Haushalte in Bezug auf nachhaltige Konsumentscheidungen.
- Hohes Bewusstsein der Konsument\*innen über Limitierung der individuellen Verantwortung bzw. des individuellen Handlungsspielraums in Bezug auf Nachhaltigkeit → Wunsch nach strukturellen Veränderungen.